

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 80.

den 22. März 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
" 8 " franko durch die ganze Schweiz . . . " 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einschickungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 " " "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 " "
für Wiederholungen . . . 18 " "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Getauft in Luzern.

Den 15. März:
Josef Anton, ein Knabe des Hrn. Ant. Meier, Schneider, von Walters.

Den 17. März:
Anna Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Karl Konca, Kaffier, von Luzern.
Franz, ein Knabe des Hrn. Johann Lauber, Lehenmann, von Marbach.

Den 18. März:
Franziska Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Alois Willmann, Bahnangestellter, von Hämikon.

Den 19. März:
Josef, ein Knabe des Hrn. Sebastian Heer, Bergolder, von Horn.

Gestorben in Luzern.

Den 17. März:
Josef Luftenberger, Schuster, von Romoos' 71 Jahre alt; starb im Spital.

Den 18. März:
Wittwer Jakob Umbach, Messerschmied, von Luzern, 82 Jahre alt.

Anzeigen.

Solzsteigerung.

Zufolge Verfügung des Herrn Gerichtspräsidenten von Kriens und Walters werden **Freitag den 23. März** nächsthin Morgens 9 Uhr unterhalb der Fluhmühle im Neuhthal zirka 80 Stüd Langholz im Betrage von zirka 1900 Kubikfuß Metermaß unter richtiger Aufsicht gegen Baarzahlung versteigert.

Kriens, den 17. März 1866.

Pr. Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
F. Scherer.

1506[]]

Sägblocke-Verkauf.

Im Rothwald beim Rothem liegen 15 schöne Sägblocke zum Verkaufe bereit. Kaufslustige mögen ihre Angebote bis zum 31. dies franco an den Unterfertigten einleihen. Nähere Auskunft gibt Bannpart Kudli bei der Emmenbrücke.

Münster, den 20. März 1866.

1572[]] Josef Kopp, Oberförster.

1580[]] Heute Abend um 8 Uhr

Concert-Orchester-Probe

im neuen Schulhause.

Da nur wenige Proben für vorstehendes Concert stattfinden können, so sind alle Mitwirkenden dringlichst gebeten, bei den angelegten Proben pünktlich zu erscheinen.

Das Kapellmeisteramt.

Donnerstags-Gesellschaft

6495[]] Heute Abend 8 Uhr

im Wilden Mann.

ROB BOIVEAU-LAFFECTEUR

blutreinigender vegetabilischer Syrup des Dr. Giraudeau, St.-Gervais in Paris.

Hauptdepot in Paris: rue Richer 12.
Depot in Luzern: in der Müller'schen Apotheke. [5240[]]

Warnung.

Um das Publikum vor Schaden und Nachtheil zu wahren, wird dasselbe gewarnt, dem in hiesiger Stadt sich herumtreibenden **Alois Studhalter**, gewesener Ausläufer auf einem hiesigen Bureau, welcher aber wegen **Veruntreuungen** allort entlassen wurde, irgend Etwas ohne sofortige Zahlung anzuvertrauen, da sowohl der Einsender dieser Warnung als auch mit ihm viele Andere leider erfahren müssen, daß von diesem Subjekte Nichts mehr zu erhalten ist. [1581] **Einer für Viele.**

Anzeige.

Frau Wittwe **Elise Zulauf geb. Seifert**, Bleicherin von und zu Langenthal, veranlaßt durch einige in jüngster Zeit von verschiedenen Seiten an sie gerichtete Fragen, ob sie wirklich den Bleicheberuf nicht mehr ausüben und das Stablisement verkaufen wolle, erklärt hiermit zum Behalt des Ehen. Publikums, daß dem nicht also sei, sondern daß ihre gegenwärtig noch einzig bestehende **Naturbleiche** in Langenthal wie bisher fortgeführt wird, und verbindet damit die Anzeige, daß die in **Dagmerfelden** bei Fräulein Schwestern **Stiefelbach**, in **Driengen** bei Hrn. Jos. Meyer, Richter, errichteten Ablagen die Beförderung von Wäghern und Faden- auch fernernhin aufs Schnellste besorgen werden.

Indem ich meinen werthen Gönnern für das mir seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen bestens danke, empfehle mich unter Versicherung guter und billiger Bedienung Jedermann zu geneigtem Zuspruch.

Lokalveränderung.

Zeige hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich den Laden beim ehemaligen schwarzen Thor verlassen und einen solchen an der Krongasse bei Hrn. Schärer bezogen habe. Für das mir so vielseitig geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfehle mich neuerdings um geneigten Zuspruch.

Fanny Wicki,

Spiegelmann- und Quincailerie-Handlung
an der Krongasse. [1548[]]

1438[]] Bei **Schärly & Trogler** in **Wilsnan** ist wieder eine große Auswahl **Frühlingsaat** vorzüglichster Qualität angekommen und wird billigt erlassen, als: **Matten- und Ackerlee**, ganz frei von Stein-lee — **Raygras**, italienisches und französisches — **Sonigras** — **Rüschgras** für feuchten und trockenen Boden — **Lymothaus** oder **Wärmischmalen** — **Hans-** und **Flachsamen** &c. Für dünne und feimfähige Waare wird garantirt.

Wfrauen,

3 männliche und 1 weiblicher, sind **billigt** zu verkaufen. Näheres bei **Hf. Scherer** beim Ochsen in Luzern.

9[]] Die **Gasfabrik** verkauft **Holzbohlen**, das Pfund à 4 Cts.

1587[]]

Tanzunterrichts-Anzeige.

Der Unterrichts-Cursus beginnt mit dem 3. April im Saale des Gasthauses zum **Adler**. Der Eingang ist neben Herrn Schöbinger. Gefällige Anmeldungen nimmt Herr **Ziffrig** am Schweißerhofquai entgegen.

Albert Priems, Lehrer der Tanzkunst.

Handels-Institut von J. Jenny-Cuhat in Lassarraz, Kanton Waadt.

Mit kommenden Frühling können noch einige Zöglinge in die Anstalt eintreten. Gründliche Erlernung der neueren Sprachen, als: **französisch, englisch, italienisch und deutsch**, **Kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Korrespondenz** in oben genannten Sprachen, nebst einer allgemeinen Bildung ist die Hauptaufgabe der Anstalt. Für's geistige und leibliche Wohl der Zöglinge ist auf's beste gesorgt. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an den Director der Anstalt [1889[]]

J. Jenny-Cuhat.

Kaffewirthschafts-Gröffnung.

Unterzeichnete zeigt dem geehrten Publikum an, daß sie künftigen **Freitag den 23. März** eine **Kaffee- und Kuchlwirthschaft** neben der **Centi** im **Untergrund** eröffnen wird. Sie wird sich bestreben, durch reinliche und gute Bedienung sich das allgemeine Zutrauen zu erwerben.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich höflichst

Frau Raulette Stutz.

Ebenjasehst werden noch einige solide Kostgänger angenommen. [1540[]]

Schieferbau-Gesellschaft Ragaz.

Unterzeichnete haben den alleinigen Verkauf der **Dachschiefeln** von **Ragaz** im Kanton **Luzern** mit fünfjähriger Garantieleistung übernommen. Die Preise konnten wesentlich ermäßigt werden. Nach Wunsch wird auch das Eindecken von Dächern in **Alford** ausgeführt. **Ragaz**, im März 1866.

Per **Locher & Comp.:**

J. Köppli, Bauführer.

1487[]]

Anzeige und Empfehlung.

Für Professoren, Lehrer und Bauleute!

Durch Unterzeichneten können fortwährend bezogen werden: **In Holzrahmen eingefasste Schiefer-Schultafeln** von 15, 12 und 8¹/₂ Quadratrath, sowie nach Belieben die kleinen Schultafeln; ferner **rohe und gefeilte Bodenplatten**, welche sich für Gänge, Küche, Keller, auf Mauern &c. eignen, sowie auch **Dachschiefeln**.

Schieferbedeckungen mit fünfjähriger Garantie, d. h. Unterhalt des Daches während 5 Jahren, und im Preisverhältnisse zur Ziegelbedeckung übernimmt billigt alfordweise

Peter, Dach- und Schieferbedecker,

Mühlenplatz Nr. 196, Luzern.

1541[]]

Zur gefälligen Beachtung.

Einem geehrten Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich nach einer vieljährigen Wanderthat, während welcher ich in den besten Ateliers von Paris und London gearbeitet, mich hier etablirt habe, und empfehle mich für alle in dem Fach der Schneiderei vorkommenden Arbeiten um geneigten Zuspruch, geschmackvolle, solide und billige Bedienung zusichernd.

Eduard Vener, Schneidermeister

im Dr. Meber'schen Hause, Weggasse, Nr. 142, 1. Etage.

1590[]]

Möbel-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt dem Ehrenden Publikum auf's Neue sein Lager in **Möbeln** aller Arten, wobei bemerkt wird, daß Jedermann nach Wunsch und Verlangen befriedigt werden kann. Billigste Preise sind geboten.

Luzern, im Jänner 1866.

Martin Blaser, Möbelfabrikant.

146[]]